

PRESSEMITTEILUNG

Mit Smartphone und Lieblingsmusik gegen Tinnitus:

Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung erstatten Therapie-App Tinnitracks

Hamburg, 02.09.2016 – Ab sofort tragen die beiden Krankenversicherer der S-Finanzgruppe Bayerische Beamtenkrankenkasse und UKV - Union Krankenversicherung die Kosten ihrer Versicherten für die Nutzung der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks. Damit nehmen zwei weitere private Krankenversicherungen das mehrfach ausgezeichnete Medizinprodukt in ihr Leistungsportfolio auf. Die beiden Krankenversicherer des Konzerns Versicherungskammer Bayern (VKB) gehören zu den nun sechs privaten Versicherern, die neben konventionellen Therapieangeboten auch auf eine digitale Lösung zur Bekämpfung von Tinnitus setzen.

Tinnitracks filtert die individuelle Tinnitusfrequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik. Das regelmäßige Hören der gefilterten Musik führt zu einer Beruhigung der überaktiven Nervenzellen, die den störenden Ton auslösen. Die Lautstärke des Tinnitustons kann sich so deutlich verringern. Alles, was Betroffene für die Nutzung von Tinnitracks benötigen, sind Smartphone und Internetzugang, Kopfhörer und ihre Musiksammlung. Markus Zehetmair, Abteilungsleiter Leistungsmanagement Behandlungsmethoden vom Konzern VKB: „Als serviceorientierter Versicherer stehen wir digitalen Behandlungskonzepten offen gegenüber, wenn sie unseren Qualitätsansprüchen genügen. Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt, das auf medizinischen Forschungsergebnissen basiert und unseren Versicherten damit den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen und noch dazu sehr bequemen zusätzlichen Behandlungsoption ermöglicht.“

Vollversicherten, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, bieten Bayerische Beamtenkrankenkasse und UKV - Union Krankenversicherung die Möglichkeit, die Kosten für die Jahreslizenz zur Nutzung von Tinnitracks einzureichen. Voraussetzung ist ein vorheriger Besuch beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der den Tinnitus diagnostizieren und die Eignung für die Nutzung von Tinnitracks feststellen muss. Als Facharzt misst er zudem die individuelle Tinnitusfrequenz exakt aus, da Tinnitracks-Nutzer diesen Wert benötigen.

„Wir freuen uns sehr, mit den beiden Krankenversicherern der S-Finanzgruppe zwei Partner gewonnen zu haben, die uns dabei unterstützen, die digitale Versorgung über Gesundheits-Apps weiter auszubauen und verstärkt im süddeutschen Raum Präsenz zu zeigen“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Wir haben Tinnitracks sehr bewusst nach höchsten Qualitätsansprüchen entwickelt und setzen uns für die Definition verbindlicher Kriterien zur Qualitätsbewertung von Medizin-Apps ein. Davon würden die Sicherheit der Nutzer und das Gesundheitssystem gleichermaßen profitieren.“

Über den Konzern VKB

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 7,62 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Bran-

denburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Der Konzern VKB ist mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und hat rund 6.700 Beschäftigte, davon über 340 Auszubildende.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

Über Tinnitracks

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalen Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made-Notched-Music-Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter www.tinnitracks.com oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Mehr unter: www.tinnitracks.com.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Marta Iza de la Torre/Christina Siebels

Tel. 040 - 36 90 50-45/-58

m.iza@hoschke.de

c.siebels@hoschke.de